

Löwen feiern deutlichen Heimsieg gegen Kiel zum Saisonstart!

Die Rhein-Neckar Löwen starten mit einem 32:27-Heimsieg gegen THW Kiel in die DAIKIN Handball-Bundesliga 2024/25 und begeistern ihre Fans.

Am ersten Spieltag der DAIKIN Handball-Bundesliga 2024/25 feierten die Rhein-Neckar Löwen einen glanzvollen Start in die Saison. Mit einem beeindruckenden 32:27-Sieg über den Rekordmeister THW Kiel setzten die Löwen ein starkes Zeichen. Beide Mannschaften lieferten sich von Anfang an ein packendes Duell, wobei sich die Löwen besonders durch ihre Neuzugänge und eine solide Abwehrleistung auszeichneten.

Der außergewöhnliche Auftakt in das Spiel wurde bereits nach 45 Sekunden durch eine rote Karte für Patrick Wiencek eingeleitet, der Ivan Martinović unabsichtlich im Gesicht traf. Diese frühe Entscheidung führte dazu, dass die Löwen gleich zu Beginn in Überzahl agieren konnten. Der erste Treffer des Abends gelang Jannik Kohlbacher und setzte somit den Punkt für das Pflichtspiel-Auftakttor der neuen Saison.

Intensives Spielgeschehen

Das Match war geprägt von einer rasanten und dynamischen Spielweise, die sowohl die Löwen als auch den THW Kiel auf voller Intensität zeigte. Nach nur fünf Minuten zählten die Zuschauer schon fünf Tore – eine Phase, die die Schlagfertigkeit und Dynamik beider Teams eindrucksvoll widerspiegelte. Zur Halbzeit trennten sich die Mannschaften mit einem Unentschieden von 14:14, was für die Löwen nicht ausreichte.

Die Kieler, angeführt von Torhüter Andi Wolff, der mehrere Paraden zeigte, konnten den Druck aufrechterhalten.

Die Rückrunde begann für die Löwen mit frischem Elan. Der Wille, das Spiel zu gewinnen, war deutlich spürbar. Die Spieler, insbesondere Juri Knorr und David Späth, brachten eine unglaubliche Leidenschaft und Teamarbeit auf das Feld. Die Löwen fingen an, ihre Führung auszubauen: Nach einer bemerkenswerten Parade von Späth stellte Kohlbacher auf 18:17, und nur drei Minuten später führte ein Konter von Heymann zum 20:18.

Ausgezeichnete Leistungen und Teamgeist

Die Neuzugänge Ivan Martinović und Sebastian Heymann trugen maßgeblich zu dem Erfolg bei – insgesamt erzielten sie 16 Tore. David Späth zeigte im Tor beeindruckende Leistungen mit 17 Paraden, was die Abwehrarbeit umso effektiver machte. Die Löwen blieben über 25:21, 26:23 und 30:27 stets in Führung. Der Einsatz und der Kampfgeist der Spieler machten sich bezahlt und ließen die Fans in der Mannheimer Arena lautstark jubeln, als die Schlusssirene ertönte.

Der überwältigende Sieg über den THW Kiel wurde von den fast 9.000 Zuschauern gefeiert, während auf dem Spielfeld Umarmungen und ein kleiner Siegstanz folgten. Sebastian Heymann drückte die Gefühle der Mannschaft treffend aus: „Besser hätte es kaum laufen können. Tolle Kulisse, Heimsieg gegen den THW-Kiel, von Anfang an ein super Spiel auf allen Positionen, super Tempospiel, so kann es weitergehen.“

Die Leistung der Löwen lässt auf eine spannende Saison hoffen, in der sie nach besserer Stabilität und Konstanz streben. Mit dem starken Auftakt haben sie nicht nur die ersten zwei Punkte auf ihrem Konto, sondern auch das Vertrauen, das sich in der Mannschaft entwickelt hat. Die kommenden Partien werden zeigen, ob die Löwen ihre Form halten können und in der Liga weiterhin so erfolgreich agieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de